

Keine Chance für Prost
Das erste evaluierte Disease-Management-Programm für Diabetes in München muß eingestellt werden. **2**

GESUNDHEITSPOLITIK

Kein Anspruch auf gleichen Lohn
Ärzte können für Bereitschaftsdienst nicht den vollen Lohn verlangen. Das haben Europarichter entschieden. **6**

Keine Einigung über Notprogramm
Der Krisengipfel zur Finanzsituation der Ärzte in Brandenburg hat noch zu keiner endgültigen Einigung geführt. **9**

MEDIZIN

Blutdruckmittel mit Extra-Effekt
Telmisartan senkt nicht nur erhöhten Blutdruck. Auch Glukose- und Lipidstoffwechsel werden positiv beeinflusst. **15**

Neue Therapie für HIV-Infizierte
Ein jetzt geprüfter Integrase-Hemmer verhindert, daß sich HIV ins menschliche Genom integriert und vermehrt. **16**

WIRTSCHAFT

Landflucht der Patienten
Immer mehr Menschen ziehen vom Land in die Stadt: Das bedroht die Existenz von Ärzten. **17**

GESELLSCHAFT

Exponate aus Organen
Im Berliner Medizinhistorischen Museum ist eine Ausstellung mit Objekten aus Knochen und Organen zu sehen. **22**

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177
Redaktion: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 58870
Verlag: Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506123
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
Bwort: arztonline

ESB
26091X
ZB MED

gegen, anonym von Fehlern und Beihnahe-Fehlern zu berichten, sie zu kommentieren und aus den Fehlern anderer zu lernen, hat das Team um Professor Ferdinand Gerlach von der Universität Frankfurt/Main ein Fehlerberichts- und Lernsystem online gestellt. Das preisgekrönte System findet man unter www.jeder-fehler-zaehlt.de im Internet. Das System kommt

Beschäftigte seltener krank

BERLIN (ddp/vwd). Immer weniger Arbeitnehmer in Deutschland haben in diesem Jahr wegen Krankheit bei der Arbeit gefehlt. Der BKK Bundesverband teilte gestern in Berlin mit, daß von Januar bis Oktober die Fehlzeiten auf 10,4 Kalendertage (6,2 Arbeitstage) zurückgegangen sind. Im Vorjahreszeitraum fehlten die Beschäftigten im Schnitt 10,7 Tage (6,5 Arbeitstage). Seit 1991 hat sich der Krankenstand damit fast halbiert.

Köhler verärgert über Hausa

Auseinandersetzung schädlich für alle Vertragsärzte / „Wir besch

BERLIN (vdb). **Mit scharfen Worten hat der KBV-Vorsitzende Dr. Andreas Köhler auf den aktuellen Streit um ein eigenes Verhandlungsmandat für Hausärzte und eine eigene Hausarzt-KV reagiert. Eine solche Diskussion schwäche und schade Haus- und Fachärzten gleichermaßen.**

Eine Woche vor der KBV-Vertreterversammlung (VV) sagte Köhler



Eine Frau hat bei Treppensteigen Luftnot und Stechen in der linken Brust.

Foto: Klaro

gut an: Viele Kollegen kommentieren die Fehlerberichte dankbar. Sie sind froh, daß ein Kollege sie auf etwas aufmerksam gemacht

„Riesiger Therapiefo

Ungewöhnliche Veranstaltung zu Ga

DÜSSELDORF (eb). „Als weitere Therapieoption beim Multiplen Myelom ist Bortezomib ein riesiger Fortschritt.“ So beurteilt Professor Wolfgang Knauf, niedergelassener Onkologe aus Frankfurt am Main, den Stellenwert des diesjährigen Galenus-von-Pergamon-Preisträgers Velcade®. Traditionell wird der von der „Ärzte Zeitung“ gestiftete Preis auf der Medica in Düsseldorf verliehen. Dort



Panzytopen
so Ursache
Brustschme
Viele Koll
richt komm
selbstkritisc
passiert? U
kenntnis mi
Haut oder a
gucken!
lud der
medik
nehm
einer
anstalt
Aspekte
neimittels p
Medikamen
pie bei Pat
Vortherapie
Deutschland
12000 Mer
Myelom. 5

der „Ärzte Zeitung“, daß durch die interne Diskussion auch der politische Handlungsspielraum der Ärzte gefährdet sei. „Wie wollen wir uns Gehör verschaffen, wenn wir uns mehr mit uns selbst als mit unserer Umwelt beschäftigen?“ Er habe zwar den Eindruck, daß die Notwendigkeit erkannt wird, als Einheit zu agieren, aber dies werde immer wieder vergessen. Eine solche Diskussion sei auch schäd-

lich für das
Man dürfe
nur auf Pol
treter zeige
geschafft, ei
schlecht zu
Proteste un
Reaktion au
Außer de
Problematik
zum von de
Institut, da